

636 Gawan hörte an dem vröuwelîn,
 daz si bî minne wolde sîn.
 dar zuo was ouch niht ze laz
 gein der herzoginne ir haz.
 5 sus truoc si minne und haz.
 ouch het er sich gesundet baz
 gein der einvaltigen magt,
 diu im ir kumber hât geklagt,
 wander ir niht zuo gewuoc,
 10 daz in unt si ein muoter truoc.
 ouch was ir bêder vater Lot.
 der meide er sine helfe bôt,
 dâ engein si tougenlîchen neic,
 daz er si troesten niht versweic.
 15 Nû was ouch zît, daz man dar truoc
 tischlachen manegez wîz genuoc
 untz brôt ûf den palas,
 dâ manec clâriu vrouwe was.
 daz het ein underscheit erkant,
 20 daz die rîter eine want
 heten sunder dort hin dan.
 den sedel schuof hêr Gawan:
 der Turkote zuo zim saz,
 Lischoys mit Gawans muoter az,
 25 der clâren Sangiven.
 Mit der küneginne Arniven
 az diu herzoginne clâr.
 sine swester, bêde wol gevar,
 Gawan zuo zim sitzen liez.
 30 iewederiu tet, als er si hiez.

*Versfolge 636.6–5 *T · – sus tr. si m. und haz – *T*

einvalten *T (nur U) L Z

n. dar zuo *T (nur U)

si im t. n., ↓*G (nur GIZ) (V) si tugentliche n., *T (L)

si (om. L) trôstes (trostens Z) n. *G *T

nû was zît (om. G), *G (nur GI) Dô was ouch (Nv was do V) zît, *T

unde enbôt (man gebot I Vnd ein bot L [*]: vnde enbôt V) ûf *G (ohne Z) (*T)

daz gesitze sch. *T · mîn hêrre G.: *G (nur GI)

zuo im saz, *G (ohne I) *T (nur U)

mit der (der mit G Er mit FrI8) cl. *G *T · Seyven. *T (Z)

s. (mit siner I Sine bede Z) sw. wolgevar *G (ohne LFrI8)

zuo im (zvz im do V) *T (L Z)

ietwederi site tet, *T (nur U)

*D: D Z FrI (636.22–30) *m: m *G: G I L Z FrI8 *T: U V

1 *Initiale D Z G I L FrI8* **15** *Initiale U V · Majuskel D* **23** *Initiale I* **26** *Majuskel D*

2 wolde] solte *m 7 einvaltigen] einvalten Z *m 10 in unt si] si und †† *m 13 tougenlîchen] [*]: tovgelichenen Z 14 troesten] trostens Z 15 ouch] doch *m 16 manic tischlachen wîz genuoc *m 22 den] Daz Z 23 zuo zim saz] zv im saz Z mit im az *m 24 mit] bî *m · az] saz *m 25 Mit der claren Seyven Z 28 swester bêde] bede Swester Z 29 zim] im Z *m